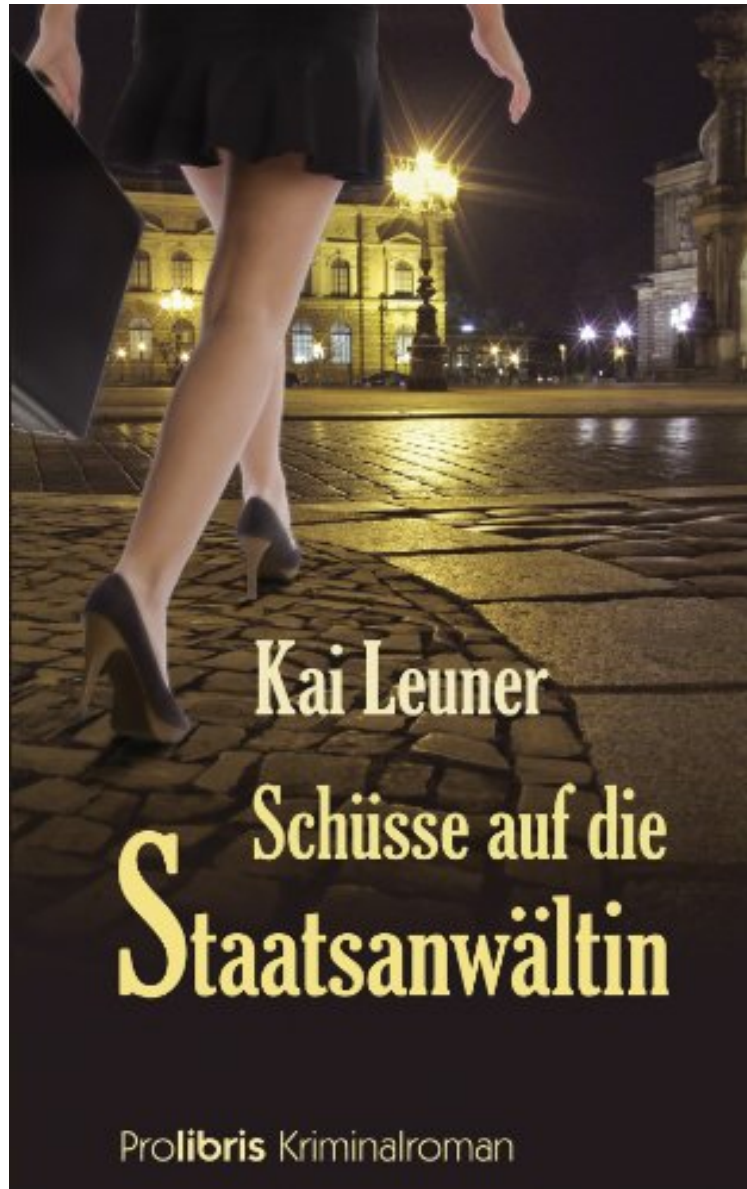


[Download] Schsse auf die Staatsanwltin

Schsse auf die Staatsanwltin

Von Kai Leuner

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #147065 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-22Erscheinungsdatum: 2012-11-22File Name: B00AJWW1K6 | File size: 15.Mb

Von Kai Leuner : Schsse auf die Staatsanwltin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schsse auf die Staatsanwltin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. superspannendVon JOKOIch kann mich den positiven Rezensionen nur anschliessen, ein Buch was superspannend ist

und gleichzeitig die Lust weckt, einmal nach Dresden zu fahren. Seit Öffnung der Grenzen hat die russische Mafia in Deutschland fest den Fuß in der Tür. Ob Menschen, -Zigaretten, Drogenhandel oder Prostitution, vieles ist fest in russischer Hand und ich bin froh, über vieles nicht Bescheid zu wissen. Dieses Thema greift der Autor dieses Buches, der im bürgerlichen Leben selbst Staatsanwalt in Dresden ist und somit über die dortigen Verhältnisse Bescheid weiß, auf, um einen sehr gelungenen und vor allem superspannenden Krimi zu schreiben. Die sehr attraktive Staatsanwältin Manja Koeberlin steht vor ihrem ersten großen Prozess. Der Ziehsohn eines großen Mafiosi, ist bei seinem Chef in Ungnade gefallen und will sich nun an ihm rächen, indem er gegen ihn aussagt. Er kommt ins Zeugenschutzprogramm und soll so vor der Mafia geschützt werden, doch die Maulwürfe sitzen überall. Am Prozesstag stirbt der Angeklagte Petras Valkunas, Morddrohungen gegen Manja Koeberlin und den Ziehsohn Michail Lukin aus und wird von seinen Mittelsmännern per Waffengewalt aus dem Gericht befreit. Es sterben zwei Wachmänner und Manja bleibt zu Tode erschrocken zurück. Von nun an beginnt eine wilde Verfolgungsjagd durch Dresden, bei der viele Opfer zu beklagen sind. Auf Manja werden mehrere Mordanschläge verübt und sie weiß nicht, ob sie lebend aus dieser Sache herauskommt. Trotz einiger schon erwähneter Schnheitsfehler, wie das etwas konstuierte Ende, habe ich lange nicht mehr einen so rasant geschriebenen Regionalkrimi gelesen. Der Autor kann es gut mit amerikanischen Thrillern aufnehmen, nur das hier der Leser auch einiges über Dresden erfahren kann und die Lust dorthin zu fahren geweckt wird. Die Personen werden gut beschrieben, auch eine Portion Erotik ist in die Geschichte eingeflochten, sodass man nur hoffen kann, dass Herr Leuner bald sein nächstes Buch auf den Markt bringt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Fadenkreuz des organisierten Verbrechens... Von Stephan Seither... findet sich die junge Dresdner Staatsanwältin Manja Koeberlin wieder - der von ihr angeklagte Litauer, Valkunas, wird auf spektakuläre Art und Weise aus dem Gerichtssaal befreit, zuvor hat er Manja und deren Kronzeugen in aller Öffentlichkeit Rache geschworen, sie mit dem Tode bedroht. Wird der "Litauer" Wort halten? Wer hat die Fäden für dessen Befreiungsaktion gezogen - gibt es einen bestechlichen Maulwurf im Kreis der Ermittler? Wer könnte daran interessiert sein, Manja zu schaden? Wird es gelingen, den untergetauchten Kronzeugen zu finden und zu schützen, bevor Valkunas sein Versprechen einlösen kann? Leuner hat in der Tat ein Händchen dafür, seinen erdachten Personen und Szenen "Leben" einzuhauchen - man hat vom lustvollen Seufzer, an erotischen Momenten mangelt es diesem Kriminalroman nämlich ebenfalls nicht, über das Schicksal der (zahlreich) sterbenden Figuren, bis hin zu Feuergefecht und Explosion alles deutlich im Ohr und vor Augen - Leuner darf durchaus (ohne Übertreibung!) als Meister des Kopfkinos bezeichnet werden! Der Schreibstil Kai Leuners hebt sich somit deutlich ab von dem, was man sonst mit dem Begriff "Regionalkrimi" verbindet - dieser Autor inszeniert seine Handlung (erfolgreich!) in Richtung Thriller - wer temporeiche Action, Intrigen und die große Überraschung zum Ende hin mag, sollte eindeutig nach diesem Buch greifen! 12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich kein Krimi, sondern Thriller Von Eva Stirner Es gibt ja momentan sowas wie einen Hype, was Regionalkrimis angeht. Entsprechend versuchen viele Autoren, auf den Zug aufzuspringen, und teilweise hat man den Eindruck, das "Regional-" beziehe sich nicht nur auf den Schauplatz, sondern auch auf eine gewisse, hhh, fehlende schriftstellerische Qualität ;-). Außerdem strahlen die Werke nicht selten eine kleinbürgerliche Atmosphäre aus, die jedenfalls mich gelegentlich deprimieren kann. Dieser "Regionalkrimi", der im schönen Dresden spielt, hebt sich aus meiner Sicht von der Masse dieser Bücher auf das Angenehmste ab. Er ist auch eigentlich kein Krimi, sondern ein Thriller, nach dem Vorbild amerikanischer Autoren. Nachdem das Buch - und das ist mein einziger klitzekleiner Kritikpunkt - anfänglich etwas langsam mit der Handlung in die Gänge kommt, beginnt die im Titel angedeutete spannende Jagd auf die junge und schöne (aber als Figur nie steril wirkende) Staatsanwältin Manja Koeberlin. Nebenbei gejagt wird auch ihr Kronzeuge Michail Lukin, und für das Ganze dient Dresden gewissermaßen als Kulisse. Handlungsorte sind z.B. das Dresdner Landgericht, das Unigelände, zwei Dresdner Hotels und das Ballhaus Watzke. Die Story ist spannend und das Ende überraschend. Ich mochte die Dialoge und die eigene, prägnante Sprache des Autors. Dass der Autor in seinem bürgerlichen Leben Staatsanwalt für Wirtschaftsstrafsachen ist (was u.a. seiner Homepage entnommen werden kann), hat dem Buch sicher nicht geschadet. Man merkt einfach, dass da einer versteht, was er schreibt. Sympathisch auch die Vorliebe des Autors für Nahrungsmittel - jedenfalls glaube ich eine solche in deren liebevoller Beschreibung an der einen oder anderen passenden Stellen zu erkennen :-). Einige sehr sthetische erotische Szenen peppen das Ganze zusätzlich auf, ohne aufgesetzt zu wirken. Dass der Autor auch vor Blut nicht zurückschreckt, ist bei einem Thriller durchaus folgerichtig und geht einfach dazu. Fazit aus meiner persönlichen Sicht: Regionalkrimi/-thriller at its best, und zwar bei weitem nicht nur für Dresden-Liebhaber - Kaufen!

Kurzbeschreibung Die junge Dresdner Staatsanwältin Manja Koeberlin hat Anklage erhoben gegen einen skrupellosen Drahtzieher des organisierten Verbrechens und ist sich ihres Erfolges sicher. Ihr Kronzeuge, einst rechte Hand des 'Litauers', ist bereit, gegen ihn auszusagen. Doch Valkunas schwört ihr im Gerichtssaal unerbittliche Rache. Und nun geht sie selbst ins Visier eines barmherzigen Feindes, der kaltblütig sein Ziel verfolgt: ihre Vernichtung. Der Debtroman von Kai Leuner, im bürgerlichen Leben Staatsanwalt in Dresden, beginnt als Wirtschaftskrimi, wandelt sich aber schnell zu einem packenden Thriller. **Kurzbeschreibung** Die junge Dresdner Staatsanwältin Manja Koeberlin hat

Anklage erhoben gegen einen skrupellosen Drahtzieher des organisierten Verbrechens und ist sich ihres Erfolges sicher. Ihr Kronzeuge, einst rechte Hand des 'Litauers', ist bereit, gegen ihn auszusagen. Doch Valkunas schwört ihr im Gerichtssaal unerbittliche Rache. Und nun gerät sie selbst ins Visier eines barmherzigen Feindes, der kaltblütig sein Ziel verfolgt: ihre Vernichtung. Der Debütroman von Kai Leuner, im bürgerlichen Leben Staatsanwalt in Dresden, beginnt als Wirtschaftskrimi, wandelt sich aber schnell zu einem packenden Thriller.